

Hier kriegen Sie ihr Fett weg... Anzeige

Bodywrapping aktiv gegen Cellulite und unerwünschte Fettdepots

Silke Kuhnke, 41 Jahre, aus Schackendorf hat vor 2,5 Jahren mit dem Bodywrapping bei Jenny B. begonnen. „Meine Beweggründe waren in erster Linie Umfangreduzierung an Beinen, Bauch und Armen.

Natürlich habe ich es vorher einige Zeit mit Sport versucht, nur dadurch wurden meine Arme noch kräftiger und das wollte ich auf gar keinen Fall. Durch das Bodywrapping, der 3 Säulen-Kur habe ich deutlich an Umfang, auch an den Armen verloren. Wichtig ist trinken, trinken, trinken! Bevor ich bei Jenny B. in Behandlung war, habe ich täglich unter 1 l Flüssigkeit zu mir genommen, natürlich viel zu wenig. Da gab es ordentlich „Druck“ von Jenny Burghold und ich habe mit dem „Trinktraining“ angefangen. Jetzt schaffe ich 2 l und das ist immer noch zu wenig. Ich bin 1 x wöchentlich im Figureclub, dort wird mein Trinkverhalten durch regelmäßige Messungen kontrolliert. Kurzfristiges Ziel ist nun 2,5–3 l Flüssigkeit zu trinken.



Jenny Burghold - professional anti-aging + Gesundheit

Ich habe auch keine andere Wahl, da ist Frau Burghold streng. Die Messungen werden nur von ihr durchgeführt, da der Flüssigkeitshaushalt ganz erheblich mit dem Er-

gebnis und dem Erfolg des Bodywrapping zusammenhängt.“

Jenny Burghold erläutert, warum das trinken von Wasser und Kräutertee so wichtig ist: „die Bodywrapping-Kur besteht aus 3 Säulen: Säule I: Entsorgung der Schlackenstoffe, Entgiftung, Entschlackung, Effekt: leichter, gesünder, schlanker. Cellulite-„Dellen“ sind aufgeblähte Fettzellen, die sich bis um das zehnfache und mehr vergrößern können, durch Einlagerung der Schlacken (Stoffwechsellmüll).

Hier setzt das Bodywrapping an! Die drei KKK-Methode, d.h. Kombinierte-Kosmetische-Kompressionsaromatherapie. Durch Aromen werden die Schlacken von den Gewebewänden gelöst, durch die Kompressionswicklung (Bodywrapping) werden die gelösten Schlacken über Niere, Blase und Darm ausgeleitet. Wichtig: wenn zu wenig Flüssigkeit im Körper vorhanden ist, können die gelösten Schlacken nicht „ausgespült“ werden!

Säule II: Anregung des Fettstoffwechsels, Verbrennung der Depotstoffe – Effekt: schlanker, proportionierter, Wohlbefinden.

Säule III: Bindegewebsstraffung, Regulierung der Östrogenvorstufe – Effekt: straffer und fester. Das Bodywrapping fördert zudem das Arterielle- und Venösesystem und entsäuert, das ist ein erheblicher Beitrag zu Ihrer Gesunderhaltung, Prävention gegen Beinleiden wie z.B. Besenreisser, Krampfadern und Ödeme.

Weitere Informationen gibt es bei Jenny B. (Burgfeldstraße 20, Bad Segeberg – direkt am Kreisel, Parkplätze vor der Tür) oder unter Tel. 0 45 51 / 9 33 00.